

[Lokalnachrichten] : München, Stuttgart, Freiburg

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): - **(1973)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Generalkonsulat München

8 München 23
Leopoldstraße 33

Der seit April 1968 tätige Kanzler des Generalkonsulats, Konsul Hans Pauli, hat München Mitte April verlassen, um neue Funktionen bei der Schweizerischen Botschaft in Tananarive (Madagaskar) zu übernehmen. Sein Nachfolger, Vizekonsul Walter Hofmann, zuletzt Kanzleichef der Schweizerischen Botschaft in Stockholm, ist am 30. April mit seiner Familie in München eingetroffen. Anfang Juni wird Konsul Fernand Vuffray nach fast sechsjähriger Tätigkeit als Erster Mitarbeiter des Postenchefs die bayerische Metropole verlassen, um in die Schweiz zurückzukehren. Das Eidg. Politische Departement hat ihm die Stelle des Chefs der Sektion Entwicklungshelfer beim Delegierten des Bundesrates für technische Zusammenarbeit in Bern anvertraut.

Zum Nachfolger von Herrn Vuffray wurde Konsul René Senn bestimmt, der seit einigen Jahren als Botschaftssekretär in Rabat tätig ist. Seine Funktionen in München wird er Ende Juli übernehmen.

Ein Kanzleistagiaire aus dem Welschland, Patrick Schneider, hat im Januar seine 20monatige Ausbildungszeit angetreten. Sein Bündner Kollege Arnoldo Lardi wird München im August verlassen, um die Schlußprüfungen abzulegen.

Schweizer Verein München

Präsident O. Obrist
8 München 40
Leopoldstraße 33, Schweizerhaus

Die Kolonie ließ Herrn Konsul Pauli mit Frau nur sehr ungern ziehen, haben sich doch beide sehr um die hiesigen Auslandschweizer, insbesondere aber um das Vereinsleben verdient gemacht. Erwähnt sei nur, daß Herr Konsul Pauli unser erster Schützenmeister war und in enger Zusammenarbeit mit Herrn Konsul Vuffray (sowie dem damaligen Generalkonsul Erni) erst die Arbeit unserer Schützensektion ermöglicht hatte. Frau Pauli selbst war eine hervorragende Gewehrshützin; über sie wurde im „Echo“ schon öfters berichtet; darüber hinaus widmete sie sich karitativen Aufgaben, machte zahlreiche Kranken- und Hausbesuche und half unserer Fürsorgerin nach Kräften. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß Herr Konsul Pauli während der Olympiade 1972 unser Land hier als Olympiaattaché vertreten hat.

Die Verabschiedung fand im würdigen Rahmen eines sehr gut besuchten Vereinsabends in Anwesenheit von Herrn Generalkonsul Dr. Rüedi und Herrn Konsul Vuffray mit Damen statt. Herr Präsident Obrist dankte in seiner Abschiedsansprache dem Ehepaar Pauli für seine zahlreichen Verdienste, überreichte ihm ein kleines Abschiedsgeschenk aus Nymphenburger Porzellan und wünschte für die Zukunft alles Gute. Anlässlich dieses Abschiedsabends hielt unser Vorstandsmitglied, Herr Leo Benz, wieder einen seiner hochinteressanten Farbdia-Vorträge, diesmal über Neu-Guinea. Wie immer, würzte Herr Benz seinen Vortrag mit viel Humor und vielfach sarkastischen, jedoch immer ins Schwarze treffenden Randbemerkungen und Kommentaren.

Nach der Verabschiedung durch den Verein luden Herr Konsul und Frau Hans Pauli noch zu einem offiziellen Abschiedsempfang in das Schweizerhaus.

Unsere mit bestem Dank verbundenen guten Wünsche begleiten das Ehepaar Pauli auf ihrer Reise in das ferne Madagaskar.

Günther Gernler

Schweizerisches Konsulat Freiburg

78 Freiburg i. Br.
Postfach 1507

Die Bedeutung des südbadischen Raumes hat die SWISSAIR veranlaßt, Mitte April in Freiburg i. Br. eine Vertretung zu eröffnen. Durch diese erfreuliche Maßnahme wird die Präsenz der Schweiz in diesem Teil der BRD noch verstärkt. Sicherlich werden es die hier wohnhaften Landsleute begrüßen, künftig ihre Flugpassagen direkt in der Schwarzwald-Metropole buchen zu können.

Die Adresse lautet:
SWISSAIR
78 Freiburg i. Br.
Am Münsterplatz 15
Tel. (07 61) 3 11 40

Schweizer Verein „Helvetia“ Augsburg

Präsident Rudolf Güller
89 Augsburg
Proviantbachquartier 15

Anlässlich der Bundesfeier 1973 unternimmt der Schweizerverein „Helvetia“ Augsburg am Samstag, 28. Juli, eine Tages-Omnibusfahrt nach Schuls im Engadin. Die Fahrt geht von Augsburg über Füssen, Fernpaß und Landek in

Tirol, bzw. Voralberg. Anmeldungen sind bis spätestens 15. Juli an die Adresse des Präsidenten zu richten.

Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Präsident Prof. Dr. J. Werner
7 Stuttgart 70
Steckfeldstraße 30
Schriftführer G. R. Opitz
725 Leonberg
Stuttgarter Straße 98

Die vom Schweizerischen Generalkonsulat Stuttgart und der Schweizer Gesellschaft Stuttgart gemeinsam veranstaltete Bundesfeier findet am 14. Juli 1973 auf dem Killesberg statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Ansprache des Schweizerischen Botschafters in der BRD, Herrn Dr. H. Lacher. Für die Umrahmung sind festliche und heitere Darbietungen vorgesehen. Der geplante Schießclub kann seine Tätigkeit erst etwas später aufnehmen, da noch verschiedene organisatorische Probleme zu lösen sind. Die bereits eingetroffenen Anmeldungen gelten weiter; voraussichtlich beginnt der Schießbetrieb Mitte Sommer.

Schweizer Verein Nürnberg

85 Nürnberg
Senefelderstraße 10

Auch in diesem Jahr lädt der Schweizerverein Nürnberg wieder die gesamte Schweizer Kolonie des Großraums Nürnberg-Fürth-Erlangen zum gemeinsamen Begehen der Bundesfeier 1973 auf den „Reimehof“ in Wallsdorf für Samstag, den 28. Juli, 16.00 Uhr, ein. Wallsdorf ist über die Autobahn Nürnberg-Hof (Ausfahrt Hormersdorf) gut erreichbar. Für die Kinder und Jugendliche werden Spiele organisiert. Unter den Erwachsenen wird ein Wettschießen mit Preisverteilung ausgetragen. Eine Kapelle spielt anschließend zum Tanz auf.

Schweizerische Erfolge an der IGA 73, Hamburg

Neben dem Ehrenpreis des Landes Niedersachsen für das beste Sortiment blühender Topfpflanzen errangen die Schweizer Gärtnermeister an der Internationalen Gartenbau-Ausstellung (IGA) in Hamburg weitere 7 Goldmedaillen sowie 8 Silber- und 8 Bronzemedailien.